

Unerkanntes Risiko in der Maklerhaftung: Blumenkübel
Blau direkt warnt aktuell vor einem Haftungsrisiko der besonderen Art.
Tragische Ereignisse in Neuenkirchen gefährden die Existenz eines Maklers.

Neuenkirchen, 06. August 2010

Die zunächst unscheinbar erscheinende Meldung der „Münstersche Zeitung“ bleibt für einen Neuenkirchener Versicherungsmakler nicht ohne fatale Folgen.

Nachdem Unbekannte am 3. August den Blumenkübel des Neuenkirchener Antoniusstifts rücksichtslos zerstörten und dabei die Überreste achtlos zurückließen, reagierten die Bewohner des Altenheims zunächst fassungslos und traurig. Nun schlägt die Trauer in Wut und Zorn um.

Nachdem die Betreiber des Antoniusstifts Ihren Versicherer informierten, informierte dieser, dass er den Schaden abzulehnen gedenke: „Vandalismus ist in der Inventarversicherung des Altenstifts nicht mitversichert.“ hieß es lapidar.

Jetzt werden Fragen laut. „Wie konnte unser Versicherungsmakler unser wichtigstes Hab und Gut ungeschützt lassen?“, fragt die 67-Jährige Trude Hinrichsen entsetzt und den Tränen nahe, „zu meiner Zeit hätten wir einem solchen Makler die Hammelbeine lang gezogen!“.

Die Betreiber des Antoniusstifts wollen nun Schadensersatzansprüche gegen den Versicherungsmakler prüfen.

Blau direkt empfiehlt daher in der Inventarversicherung immer auch an Vandalismusschaden und den Einschluss von Außenanlagen zu denken.

„Die Existenz des Maklers kann sonst schnell durch eine unangenehme Haftungssituation gefährdet werden“, informiert Jonas Hoffheinz, Spezialist für Gewerberisiken.

Kontakt und weitere Informationen:
blau direkt GmbH & Co KG
Oliver Pradetto
Fackenburger Allee 11
D-23554 Lübeck
Tel: 0451-87201-107